

Eine Idee wird lebendig

Ein neuer kleiner Weihnachtsmarkt



Der 92-jährige Walter Busch bot auf dem Varenholzer Weihnachtsmarkt die von ihm hergestellten wetterfesten Laternen an.

Foto: privat

Kalletal-Varenholz (red). Wie ein Weihnachtsmarkt entstehen kann, zeigten Michael Eggersmann und Armin Voth. Sie hatten zunächst die Idee, lediglich einen Weihnachtsbaumverkauf zu starten und dazu Glühwein zu verkaufen. Der Gedanke entwickelte sich weiter, und daraus entstand ein Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsbaumverkauf in Varenholz.

„Wir beginnen erst einmal auf Sparflamme und sehen, wie dieses Projekt angenommen wird“, so Michael Eggersmann.

Der Weihnachtsmarkt fand kürzlich auf dem ehemaligen Striepecke-Anwesen in der Schlossgemeinde statt.

Für das leibliche Wohl war gesorgt: Es gab an einem Stand Wildschwein-Bratwurst, normale Bratwurst sowie Glühwein und Eierpunsch.

Zudem waren ein Zelt und zwei Häuschen aufgebaut. Im Zelt bot der 92-jährige Walter Busch seine selbstgebauten Glaslaternen und Kerzenhalter an und Fritz Steinmann verkaufte weihnachtliche Figuren aus Holz. In einem der beiden Holzhäuschen wurde Glühwein ausgeschenkt. Im anderen warteten weitere Basteleien, diese boten Schüler der benachbarten Internatsschule aus dem Schloss Varenholz zum Verkauf an.

Den aufgestellten stattlichen Weihnachtsbaum, gestiftet von Ulrike Bökemeier, hatten Stemmer Kindergartenkinder am Vortag bereits geschmückt.

Musikalisch unterstützten Wolfgang Mehnert und Wilma Depping mit ihren Instrumenten die Veranstaltung und ließen dazu ihre Stimmen ertönen.